

**Verkehrsplanung
Ausschreibung
Verkehrserhebung
Fahrgastinformation**

Die IGDB stellt sich vor



Die Experten für den Öffentlichen Nahverkehr

Die IGDB ist Ihr Dienstleister rund um den Öffentlichen Personennahverkehr.

Von der Planung über Kosten- und Erlöskalkulationen, Ausschreibung der Verkehrsleistung bis hin zur Fahrgastinformation und Erfolgskontrolle bieten wir Ihnen Service aus einer Hand.

Dabei können Sie von unseren langjährigen Erfahrungen und unserem vielseitigen Team profitieren.

Planung und Betrieb von Angeboten des Öffentlichen Nahverkehrs sind heute eine komplexe Aufgabe sowohl für Aufgabenträger als auch für Verkehrsunternehmen. Es gilt die Bedürfnisse der Fahrgäste mit den finanziellen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Einklang zu bringen. Gut, wenn man sich dabei von einem zuverlässigen Partner beraten lassen kann. Die IGDB hat sich deshalb als Planungsbüro und Dienstleister ganz auf den Bereich ÖPNV spezialisiert.

Die IGDB wurde 1981 gegründet. Anfänglich auf die Produktion von innovativen Fahrplanmedien spezialisiert, folgten alsbald erste Planungsaufträge. So begleitete die IGDB die erfolgreiche Einführung von mehreren Stadtbussystemen in Klein- und Mittelstädten. Mit Eintritt in die wettbewerblichen Vergabeverfahren wurden ganze Nahverkehrsnetze planerisch optimiert und zur Ausschreibung in Linienbündel vorbereitet. Aber auch bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen hat sich die IGDB einen Namen gemacht. Des Weiteren begleitet die IGDB die Erneuerung von Haltestelleninfrastrukturen. Mit Fahrgastzählungen und Qualitätserhebungen bietet Ihnen die IGDB schließlich Basisdaten für Ihre Erfolgskontrolle. Eine eigene Abteilung für Printmedien erstellt Fahrplanmedien (von Aushangplänen bis zum Fahrplanbuch - elektronisch und auf Papier), Liniennetzpläne und Werbemittel.

Unsere Angebotsspektrum:

- Planung neuer und Optimierung bestehender Verkehrsangebote sowie von Sonderverkehren inklusive der Erstellung von Leistungsdaten, Fahr-, Umlauf- und Dienstplänen.
- Potentialanalysen für neue Verkehrsangebote und gutachterliche Stellungnahmen zu bestehenden Planungen.
- Erstellung oder Fortschreibung von Nahverkehrsplänen.
- Haltestellenmöblierung - von der Fördermittelbeantragung bis zur Abnahme.
- Nationale und europaweite Ausschreibungen von Verkehrsleistungen, Betriebsmitteln und Dienstleistungen.
- Begleitung von Konzessionierungsverfahren.
- Fahrgastzählungen und -befragungen, Qualitätserhebungen.
- Nachfrage-, Kosten- und Erlösprognosen, Begleitung in Einnahme-Aufteilungsverfahren und bei der Einnahmen-Testierung.
- Erstellung von Fahrplanmedien (Aushangpläne, Fahrplankarten, Fahrplanbücher) einschließlich der Darstellung von Liniennetzen für Planung und Kommunikation.
- Entwicklung und Begleitung von Marketingmaßnahmen.
- Weiterentwicklung und Support der im Hause der IGDB entwickelten Software zur Fahrplanerstellung, Datenauswertung und Disposition.





Foto: Christina Marx (VGO)

Von der Idee bis zur Realisierung

Ob neues Linienangebot, Verbesserung oder Optimierung bestehender Verkehrsangebote: Wir planen für Sie kosten- und leistungsoptimierte Netze.

Unser Team aus Geographen, Betriebswirten und Ingenieuren unterstützt Sie auch bei der Umsetzung. So können Sie sicher gehen, dass alles wie geplant realisiert wird.

Als Planungsbüro hat sich die IGDB auf den Öffentlichen Personennahverkehr spezialisiert. Durch unsere langjährigen Erfahrungen kennen wir die Anforderungen, die an Verkehrsangebote gestellt werden - sei es in Ballungsräumen oder ländlich strukturierten Gebieten.

Das Spektrum unserer Planungen reicht von verbundweiten Regionalbusangeboten - samt Integration des Schülerverkehrs - über bedarfsgesteuerte Anruf-Sammeltaxi- oder Rufbusangebote bis hin zur Planung von eigenständigen Stadtbussystemen.

Weitere Planungsgebiete sind Betriebskonzepte für Zentrale Omnibusbahnhöfe (ZOB) und die Organisation von Sonderverkehren zu Großveranstaltungen. Als Gutachter beraten wir Sie auch, wenn es um Potentialanalysen oder bestehende Planungen geht.

Bei allen Planungen behalten wir die zu erwartenden Kosten- und Erlösstrukturen der Betriebsphase im Auge. Dazu werden, je nach Beauftragung, umfangreiche Nachfrageprognosen erstellt, Kosten kalkuliert sowie Betriebsprogramme unter Beachtung wirtschaftlicher Fahrzeugumläufe und geeigneter Personaleinsätze moduliert. Auch fehlende Daten werden von uns erhoben, z.B. durch Erfassung von Fahrtstrecken mittels einem geeichten Messfahrzeug. Unsere Verkehrsplaner nutzen für die Erstellung der Fahrpläne und Ermittlung von Leistungsdaten (u. a. Nutzkilometer und Fahrplanminuten) die im eigenen Hause entwickelte Software **FAISY**.

Alle Ergebnisse werden selbstverständlich so aufbereitet, dass sie sowohl für die Meinungsbildung in Entscheidungsgremien genutzt als auch für weitere Aufgaben (Datenexporte, Vergabeverfahren, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) verwendet werden können.

Mit unserer Leistungspalette sind wir sowohl Partner für Aufgabenträger als auch für Omnibusunternehmen. So beraten wir bei der Antragstellung für eigenwirtschaftliche Verkehre und begleiten Konzessionierungsverfahren.

Neben Planungen für den Linienverkehr sind wir auch Ansprechpartner, wenn es um Planungen für den freigestellten Schülerverkehr oder um die Einrichtung oder Modernisierung von Haltestellen geht.



Stadtbusssysteme



Mobil ab Haustür

Viele erreichen ihren Anschluss an das ÖV-Netz erst durch einen langen (Fuß-) Weg von der Wohnung zum entfernt liegenden Bahnhof. Gerade in kleinen und mittleren Städten fehlt eine Feinerschließung, die Stadtbuslinien in kleinen Netzen übernehmen können. Wichtig ist dabei ein System, das bezahlbar bleibt.

Seit Anfang der 90er Jahre hat sich die IGDB auf die Einrichtung und Betreuung kleiner und mittlerer Stadtbusnetze konzentriert. Einige ihrer Planungen haben heute Vorbildwirkung für zukunftsorientierte Angebote in Deutschland. Die Systeme sind über die Jahre, den wechselnden Anforderungen angepasst, weiterentwickelt worden und konnten ihre Fahrgastzahlen kontinuierlich steigern.

Unsere Leistungen:

- Netzplanung
- Erstellung der Leistungsdaten
- Nachfrage-, Kosten- und Erlösprognosen
- Beratung zur Festlegung von Qualitäts- und Quantitätsnormen
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Begleitung der Ausschreibeverfahren
- Betreuung in der Realisationsphase
- Marketingkonzeption und deren Ausführung
- Betreuung während der Betriebsphase

Stadtbusssysteme im Spannungsfeld zwischen Wünschenswertem und Finanzierbarem

In den 90er Jahren, auch noch Anfang der 2000er, sind viele Stadtbusssysteme neu eingerichtet worden, dazu zählen u. a. auch jene in Gelnhausen, Langen (Hess), Kronberg im Taunus, Rodgau und Dietzenbach, die die IGDB betreut. Trotz kontinuierlich größer werdender Nachfrage stehen die Kommunen heute in der Abwägung mit der Aufrechterhaltung anderer Öffentlicher Dienstleistungen oft vor der Entscheidung, ob sie sich ein Nahverkehrssystem (weiter) leisten können – oder nicht.

Die IGDB ist der Überzeugung, dass Mobilität unverzichtbarer Bestandteil der Grundversorgung in einer Kommune sein sollte, gerade auch für jene, die sich einen PKW nicht leisten können oder wollen. Die Mobilität erhält vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Bevölkerung auch eine zusätzliche Bedeutung. Ist sie nicht (mehr) gegeben, erfolgen Abwanderungen in Regionen, die die entsprechenden Angebote fortführen und weiter entwickeln.

Den Grundsatz einer ausreichenden Mobilität setzt die IGDB in der Zusammenarbeit und Abstimmung mit ihren Kunden über eine mehrstufige Konzeptionierung um, ohne dabei den gesteckten Finanzierungsrahmen aus dem Auge zu verlieren. Einer dezidierten Nachfrageprognose folgen Betriebskonzepte unter Berücksichtigung der örtlichen, strukturellen und topographischen Gegebenheiten, des bestehenden überörtlichen Angebots, der Anbindung von Schulen, öffentlichen Einrichtungen und der systematischen Verknüpfung mit den regionalen Verkehren. Stadtbus- und übrigens Angebot werden so verzahnt, dass aus dem ermittelten Potential auch ein hoher Anteil tatsächlicher Nutzer geschöpft werden kann.

Über die Verkehrstage oder Betriebszeiten schwankende Nachfragen löst die IGDB u. a. mit variierenden Fahrzeuggrößen, mit dem Einsatz bedarfsorientierter Angebotsformen, schließlich mit Einbeziehung von Mitfahrdiensten und/oder Taxen bei ÖV-konformen Tarifausgestaltungen. Bei Vorgaben, das Betriebsdefizit zu begrenzen oder zurück zu fahren, definieren wir Einsparpotenziale, stets mit der Maßgabe, intelligente Lösungen zu finden, um die Auswirkungen für den Nutzer des ÖV so gering wie nur möglich zu halten.



Gelnhausen, seit 1994



Mühlheim am Main, seit 1996



Kronberg im Taunus, seit 2001



Rodgau, seit 2003

Nahverkehrspläne



Analysen und Zielvorgaben für die Zukunft

Nicht nur Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklungen wirken sich auf die Nachfrage nach Nahverkehrsleistungen aus. Um gezielt auf Veränderungen reagieren zu können, braucht es vorausschauender Planungen. Ein wichtiges Instrument dafür ist der Nahverkehrsplan mit seinem mittelfristigen Planungshorizont. Der Nahverkehrsplan hilft Maßnahmen zu bündeln, zu koordinieren und den Überblick auf künftige Kosten und Erlöse zu behalten.

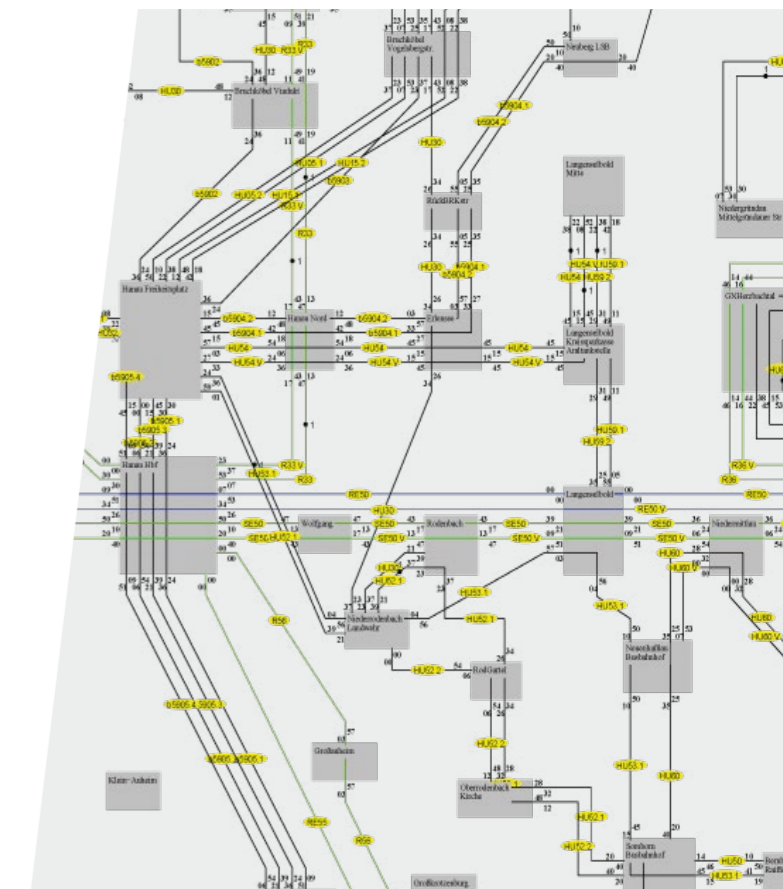
Bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen gilt es, auf Basis einer umfassenden Bestandsaufnahme mögliche Mängel in der aktuellen Angebotsstruktur zu identifizieren. Die darauf aufzusetzende Angebotskonzeption soll mögliche Über- und Unterversorgungen ausgleichen und planerische Vorgaben für die mittelfristige Entwicklung des verkehrlichen Angebots fixieren. Mehr denn je stellen sich die Aufgabenträger die Frage nach der Finanzierbarkeit ihrer Linien. Hier sind innovative Schritte geboten, um auch in Zukunft eine flächendeckende Alternative zum Individualverkehr bereit stellen zu können.

Wir erstellen seit mehr als 10 Jahren Nahverkehrspläne, in denen wir uns stets im Spannungsfeld zwischen einem wünschenswerten und einem finanzierbaren Angebot bewegen und dennoch Lösungen anbieten können, die im Ergebnis einen Ausgleich zwischen den Anforderungen der Kostenträger und jener des Fahrgasts schaffen.

Unsere Dienstleistung umfasst selbstverständlich auch die Begleitung des Anhörungsverfahrens und politischen Entscheidungsprozesses. Im Leitfaden „Empfehlungen zur Fortschreibung von lokalen NVP in Hessen“ wurde die IGDB für ihren Ansatz im Beteiligungsverfahren (NVP für den Main-Kinzig-Kreis) beispielhaft hervorgehoben: „... sehr zielorientierte und effiziente Arbeitsweise“.

Von der IGDB begleitete Nahverkehrspläne, z.B. für ...

- Landkreis Fulda
- Landkreis Hersfeld-Rotenburg
- Landkreis Kassel
- Landkreis Limburg-Weilburg
- Main-Kinzig-Kreis
- Universitätsstadt Marburg und Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Nordhessischen Verkehrsverbund (regionaler NVP)
- Odenwaldkreis
- Kreis Offenbach
- Schwalm-Eder-Kreis
- Landkreis Waldeck-Frankenberg
- Werra-Meißner-Kreis



Haltestellenmöblierung



Von der Beantragung bis zur Ausführungsbetreuung

Die Haltestelle ist der Einstieg in das ÖV-System. Sie repräsentiert das Nahverkehrssystem vor Ort. Haltestellen mit guter Aufenthaltsqualität auch bei schlechtem Wetter, barrierefrei und mit Informationen, die den Fahrgast weiterbringen, tragen wesentlich zur Akzeptanz des Systems bei. Haltestellenmobiliar muss nutzer- als auch wartungsfreundlich sein und sich zudem gut in das Ortsbild integrieren lassen.

Neues Haltestellenmobiliar macht Ihr Nahverkehrsangebot attraktiver. Damit sich Investitionen auch langfristig auszahlen, müssen die Beschaffungen gut vorbereitet und geplant werden. Gut, wenn man einen erfahrenen Partner hat, der den Prozess von der Planung über die Betreuung der Fördermittelbeantragung und das Ausschreibungsverfahren bis zur Aufstellung der Masten, Wartehallen und Abfallbehälter begleitet. Immer mehr Aufgabenträger nutzen unsere Dienstleistungen. Wir nehmen Ihnen den lästigen Papierkram ab und bereiten Anträge und Ausschreibungen vor. Bis zur fertigen Aufstellung der Haltestelleneinrichtung sind wir für Sie da.

Wir unterstützen Sie bei folgenden Aufgaben:

- Festlegung der Standorte, Abstimmung mit den Gebietskörperschaften, Erstellung der Leistungsverzeichnisse
- Beantragung von Fördermitteln
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Begleitung des formalen Verfahrens inkl. Prüfung der Muster bis hin zur Bauüberwachung und Bauabnahme
- Haltestellenbeschriftung
- Begleitung der Bauausführung und Abnahme
- Erstellung von Fahrgastinformationen (Aushangfahrpläne, Netzpläne, Sonderinformationen)



Ausschreibungen



Solide Leistung und Rechtssicherheit für Ihre Investitionen

Wettbewerbliche Vergaben von Verkehrsleistungen, Haltestellenmöblierungen und weiterer Dienst- und Lieferleistungen erfordern ein umfassendes fachliches und juristisches Wissen. Es reicht nicht allein, das Beschaffungsvorhaben detailliert zu beschreiben, vielmehr muss das Ausschreibungsverfahren von der Anmeldung bis zur Vergabe rechtssicher durchgeführt werden können. Bei der IGDB arbeiten daher die Verkehrsexperten Hand in Hand mit ihren Ingenieuren und Juristen.

Die IGDB ist Ihr Partner, wenn es um Ausschreibungen im Bereich Öffentlicher Nahverkehr geht. Vom Linienverkehr, Anruf-Sammeltaxen und freigestellten Schülerverkehr über Callcenterleistungen, Fahrscheindrucker und Haltestellenmobiliar-Beschaffungen bis hin zu Verkehrserhebungen übernehmen wir für öffentliche Auftraggeber die Begleitung nationaler und europaweiter Ausschreibungen.

Wir bieten ein Komplettpaket von der Planung über die Erstellung der Vergabeunterlagen und die Begleitung des Verfahrens bis hin zur Erstellung einer Vergabeempfehlung, auch mit anschließender Prüfung der Umsetzung der ausgeschriebenen Leistung. Ebenso übernehmen wir die Beratung von Unternehmen, wenn sich diese an Ausschreibungsverfahren als Bieter beteiligen wollen. Wir beraten und unterstützen bei der inhaltlichen Erstellung bzw. Prüfung von Vergabeunterlagen, dem Verfassen bzw. Beantworten von Bieterfragen und Rügen, bei allen rechtlichen Fragestellungen.

Ferner helfen wir Verkehrsunternehmen und Öffentliche Auftraggebern bei Konzessionsanträgen. Unsere Schwerpunkte sind dabei die betriebswirtschaftliche Komponente und das Abstimmungsverfahren mit dem Konzessionsgeber.

Verkehrserhebungen

Wieviele Fahrgäste sind auf Ihren Bus- oder Bahnlinien unterwegs? Welche Fahrkarten werden genutzt und welche Ziele haben die Fahrgäste? Führen die Verkehrsunternehmen die Fahrten pünktlich und gemäß ihren Qualitätsanforderungen durch? Fahrgastzählungen und Qualitätskontrollen liefern Ihnen Antworten. Das erhobene Datenmaterial ist eine fundierte Basis für Planung, Erfolgskontrolle, Einnahmesicherung und der Beantragung von Ausgleichszahlungen (z.B. für freifahrtberechtigte Schwerbehinderte).

Wir erstellen für Sie das Befragungsdesign, organisieren die Befragung mit eigenem geschulten Befragungspersonal und bereiten die Daten übersichtlich auf. Um die Qualität der von ihren Auftragnehmern erbrachten Verkehrsleistungen zu überprüfen, bedienen wir uns auch des Instruments des „Mystery Shoppings“. Dabei fahren geschulte Testpersonen als Fahrgäste unangemeldet auf Ihren Linien mit und bewerten Pünktlichkeit, den Zustand der Fahrzeuge und das kundenorientierte Verhalten Ihres Personals.

Unsere Erfahrungen kommen Ihnen auch bei Ausschreibungen großer Verkehrserhebungen (z.B. für Einnahmeverfahren) zu Gute, die unsere Ausschreibungsabteilung für Sie kompetent durchführt. Dabei bieten wir auch die Überprüfung und Auswertung von Daten an, die von Dritten erhoben wurden.



Statistische Daten für Ihre Erfolgskontrolle

Aktuelle Daten über Fahrgastzahlen, Fahrtzwecke und Wegebeziehungen der Fahrgäste sind wichtige Planungsgrundlagen. Für die Aufteilung von Einnahmen und die Beantragung von Ausgleichszahlungen sind zudem Angaben über die verwendeten Fahrscheine notwendig. Die IGDB organisiert Fahrgastzählungen und -befragungen und liefert Ihnen die gewünschten Daten.

Fahrplanmedien



Wann - wo - wie: Transparenz des Angebots

Gut informierte Fahrgäste können Ihr Nahverkehrsangebot besser nutzen. Klar strukturierte und leicht verständliche Medien zur Fahrgastinformation helfen, neue Fahrgäste zu gewinnen und bestehende Kunden zu halten. Wir bieten eine Vielzahl verschiedener Medien zur gezielten Kundeninformation - von der Fahrplankarte bis zum Fahrplanbuch. Dabei bieten wir Ihnen den vollen Service von der Aufbereitung der Fahrpläne über Layout bis zur Druckbetreuung.

Die Erstellung von Fahrplanmedien gehörte von Anfang an zu unseren Geschäftsfeldern. Um gezielt für das Angebot einzelner Linien oder in einem bestimmten Bereich zu werben, entwickelte die IGDB handliche Fahrplankarten, die Platz im Portemonnaie finden. Heute bieten wir Ihnen die ganze Palette an Fahrplanmedien. Jedes Jahr erstellen wir zur pünktlichen Auslieferung vor dem Fahrplanwechsel Fahrplankarten, Fahrplanhefte und Fahrplanbücher.

Dabei umfasst unsere Dienstleistung:

- Satz von Fahrplänen (mit **FAISY** und **DIVA**) und redaktionellen Seiten
- Erstellung oder Aktualisierung von Umgebungs- und Liniennetzplänen
- Prüfung und Bearbeitung zugelieferter Daten
- Anzeigenaquis und Anzeigengestaltung
- die Koordination und Redaktion für die Erstellung von Fahrplanbüchern
- Druck, Druckbetreuung und Distribution

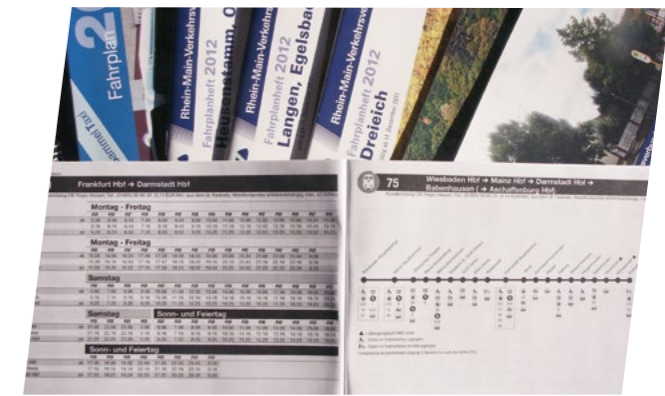
Neben den Infomedien zur Mitnahme erstellen wir auch haltestellen- oder linienbezogene Fahrpläne zum Aushang an den Haltestellen gemäß Ihrer Layoutvorgaben.

Bei allen Marketingmaßnahmen für den ÖPNV sind wir Ihr Ansprechpartner. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Flyer auflegen wollen, wenn neben Fahrplaninformationen noch weitere Themen transportiert werden sollen, wenn Sie eine umfassende Strategie wünschen.

Fahrplanbücher bieten eine umfassende Gesamtdarstellung des Angebots im öffentlichen Verkehr eines Verkehrsraums. Neben den Fahrplänen aller öffentlichen Verkehrsmittel bieten sie dem Fahrgast einen Überblick über Kundenservice, Tarife und Haltestellenlagen und deren Ausstattung. Ein einheitliches Erscheinungsbild, eine übersichtliche Gliederung und eine lesefreundliche Gestaltung erleichtern den schnellen Zugriff auf die gewünschte Information.

Fahrplanhefte stellen einen Kompromiss zwischen umfassendem Fahrplanbuch und informationsreduzierter Fahrplankarte dar. Sie bieten eine handliche Information über das Nahverkehrsangebot in einer Kommune, mitnehmbar in der Jacken- oder Handtasche. Wir erstellen Fahrplanhefte beispielsweise im Postkartenformat DIN A6 mit nebeneinander oder übereinander liegenden Fahrplantabellen. Natürlich setzen wir auch Ihre Wünsche hinsichtlich anderer Formate oder Layouts um.

Fahrplankarten enthalten nur ausgewählte Fahrplaninformationen für eine Gemeinde oder eine Linie. Fahrplankarten passen mit ihrer handlichen Größe (faltbar auf das Format DIN A7, also 105 x 74 mm) in jede Geldbörse. Fahrgäste haben den Fahrplan ihrer Gemeinde bzw. der in ihrer Umgebung verkehrenden Linien schnell zur Hand. Damit alle potentiellen Kunden das Nahverkehrsangebot vor ihrer Haustür kennenlernen, sollten sie idealerweise als Wurf-sendung an alle Haushalte verteilt werden, zumal sie ein günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis besitzen.



Fahrgastinformation



Informationen grafisch kommunizieren

Bilder und Grafiken sagen oft mehr als viele Worte. Klare und übersichtliche grafische Darstellungen von Liniennetzen oder Haltestellenumgebungen erleichtern Ihren Fahrgästen die Orientierung. Die IGDB erstellt schematische Liniennetzpläne, Umgebungspläne, Umleitungs- und Tarifinformationen. Wir erarbeiten Marketingkonzepte und erstellen Werbematerialien unter optimaler Einbindung von Fahrplantabellen.

Liniennetzpläne visualisieren dem Fahrgast die Strukturen eines ÖPNV-Netzes. Er kann sich anhand des Plans über die möglichen Routen zu seinem Ziel und die Anschlusslinien informieren. Liniennetzpläne sind die ideale Ergänzung zu Fahrplaninformationen an der Haltestelle, in Fahrplanmedien und in den Fahrzeugen.

Je nach Verwendungszweck und Größe des dargestellten Raums variiert dabei die Informationsdichte: Vom Liniennetzplan für einen ganzen Landkreis, auf dem nur die wichtigen Umsteigestationen dargestellt sind, bis zum Stadtplanausschnitt mit Darstellung aller Linien, Haltestellen und öffentlicher Einrichtungen.

Natürlich übernehmen wir für Sie auch den Druck von Liniennetzplänen, egal ob Sie diese auf Papier, laminiert oder auf selbstklebender Folie benötigen.

Umgebungspläne helfen Fahrgästen, sich an einer Station zu orientieren. Sie geben Information, wo jede Bus- oder Bahnlinie abfährt, wo sich öffentliche Einrichtungen befinden oder wo der nächste Briefkasten ist. Gerade bei Haltestellen mit mehreren Haltestellenpositionen und vielen Linien erleichtert ein Umgebungsplan ortsfremden Fahrgästen das Umsteigen und die Orientierung. Für mobilitätsbehinderte Fahrgäste enthalten Umgebungspläne Zusatzinformationen über die Zugänglichkeit der Station (Rampen, Aufzüge etc.).

Durch die Kombination aus dem know-how des Satzes von Fahrplänen und der grafischen Gestaltung von ÖPNV-Informationen sind wir auch kompetenter Partner, wenn es um das **Marketing** für Ihre Linien geht. Gewinnen Sie neue Kunden, die Ihr Nahverkehrsangebot bisher noch nicht genutzt haben und informieren Sie bestehende Kunden über Neuerungen. Wir gestalten nach Ihren Wünschen und Layoutvorgaben Prospekte, Flyer, Anzeigen, Plakate oder auch mal das ganze Fahrzeug. Dabei ist die optimale Einbindung von Netzplänen und Fahrplänen für uns als ÖPNV-Spezialanbieter selbstverständlich. Mittels des in unserem Haus entwickelten Fahrplan-Informationssystems **FAISY** bieten wir Ihnen die volle Flexibilität bei Formaten und farblicher Gestaltung aller Medien.





Fahrpläne mit System

Der Fahrplan einer Linie im Sinne des Öffentlichen Verkehrs ist das wesentliche Element der Datenhaltung. Er ist Grundlage für die tägliche Planungsarbeit, statistische Analyse, Fahrgastinformation, Umlauf- und Dienstplanung sowie die Datenversorgung weiterer Systeme. Damit Sie für alle Aufgaben nur einen Fahrplandatenbestand zu verwalten brauchen, wurde das Fahrplan-Informationssystem **FAISY** entwickelt. Die modulare Softwarelösung für das ÖPNV-Business bietet Ihnen Lösungen für alle Anwendungsfälle rund um den Fahrplan.

FAISY - Das Fahrplan-Informationssystem ist die praxisgerechte Lösung für alle Arbeiten rund um das Thema Fahrplan. Mit **FAISY** verwalten und erstellen Sie nicht nur Fahrpläne, sondern können die Daten auch in vielfältiger Weise nutzen. Das modulare Programmsystem bietet die passenden Lösungen für die Weiterverarbeitungen Ihrer Fahrplandaten für Planung, Statistik, Fahrgastinformation und Betriebssteuerung. So erstellen Sie schnell druckfertige Fahrplanbuchseiten und Aushangpläne oder planen Umläufe. Auch zur Verknüpfung und Auswertung von statistischen Daten, wie Kilometerleistungen oder Fahrgastzahlen, mit den jeweils gültigen Fahrplanständen, bietet **FAISY** die passenden Instrumente. Kostenanalysen, Abrechnungen und die Auswertung von Verkehrserhebungen können so für beliebige Zeiträume auf Basis der realen Fahrplandaten ermittelt werden.

Darüber hinaus bietet **FAISY** spezielle Module für die Bedürfnisse des Eisenbahnbetriebs (Buchfahrplan, Bildfahrplan), für die Disposition von Anruf-Sammeltaxi bzw. Rufbusverkehren und für den Fahrkartenverkauf. Datenschnittstellen zum Export und Import von Fahrplandaten (z.B. IVU-Pool-, VDV-Schnittstelle 452) integrieren **FAISY** in den Workflow mit anderen ÖPNV-Programmen (z.B. Auskunftssysteme, Fahrkartendrucker).

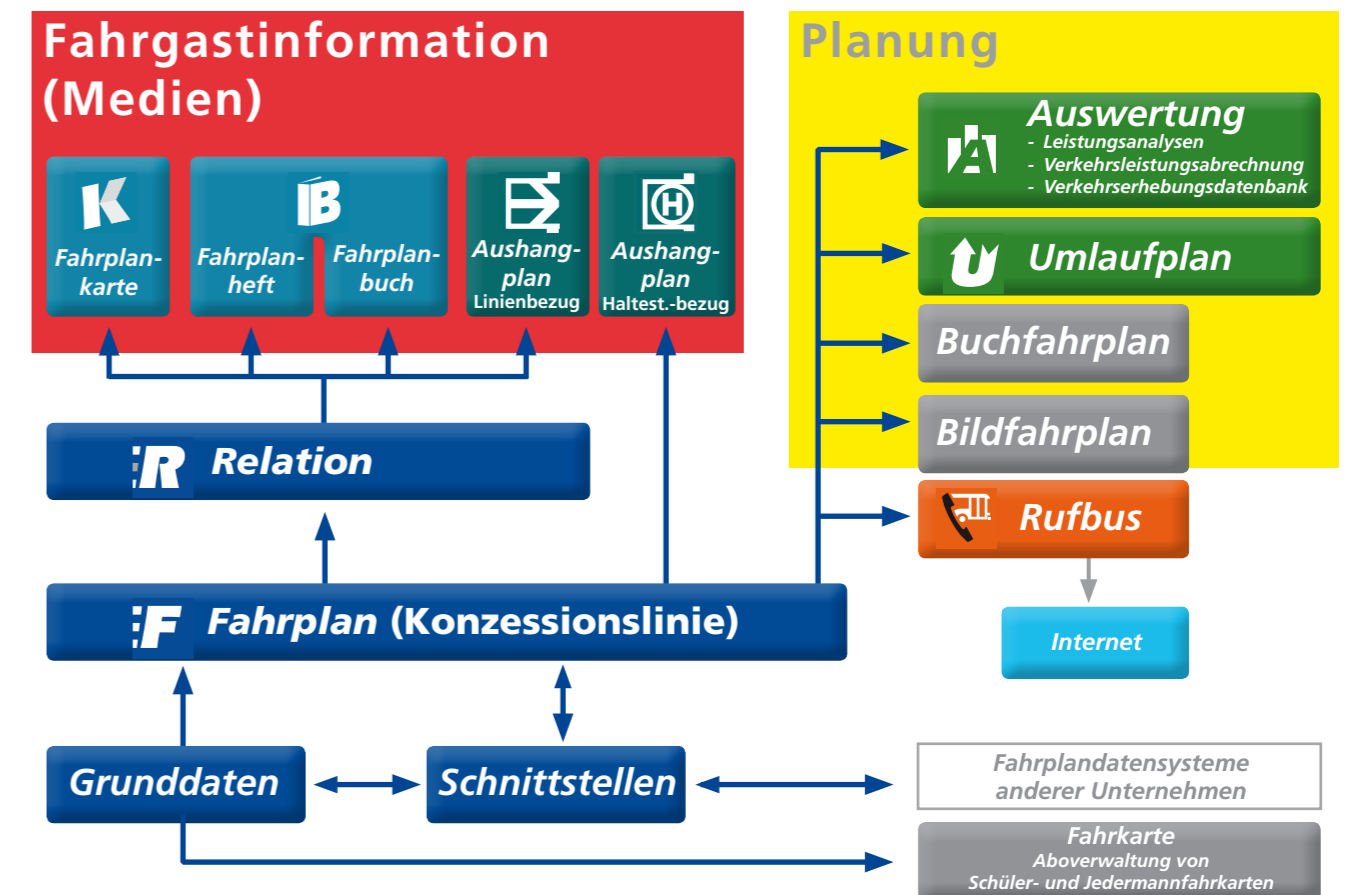
Weil alle **FAISY**-Module auf einen gemeinsamen Datenbestand zugreifen, brauchen Fahrplanänderungen nur einmal eingepflegt zu werden. Das hilft Fehler zu vermeiden. Durch eine getrennte Haltung der Fahrplandaten nach Fahrplanperioden, können Sie jederzeit auf Datenbestände früherer Fahrplanperioden zurückgreifen. Zum Beispiel um frühere Fahrplanstände mit aktuellen Ständen zu vergleichen.

FAISY ist aus der Anwendung in der Praxis entwickelt und hat sich bei vielen Verkehrsbetrieben und lokalen Nahverkehrsgesellschaften bewährt. Mit seiner breiten Funktionalität wird es allen Anforderungen von Verkehrsbetrieben, ÖPNV-Aufgabenträgern und

Verkehrsplanungsbüros gerecht. Um künftigen Anforderungen gewachsen zu sein, wird **FAISY** ständig weiterentwickelt. So erwerben Sie mit **FAISY** ein Softwaresystem, das nicht nur heute Ihren Ansprüchen gerecht wird.

Die **FAISY** Programmmodule und ihr Zusammenspiel: In dunkelblau die zentralen Module „Fahrplan“ zur linienweisen und nach Fahrplanperioden getrennten Verwaltung und Erstellung von Fahrplandaten sowie „Relation“ zur Aufbereitung dieser Fahrplandaten für die Fahrgastinformation.

Fordern Sie unser **FAISY**-Prospekt unter info@igdb.de an, um mehr Informationen zu erhalten.



Kontakt



IG Dreieich Bahn GmbH

Im Steingrund 3

63303 Dreieich

Tel.: 0 61 03 / 50 67 - 0

Fax.: 0 61 03 / 50 67 - 100

E-Mail: info@igdb.de

www.igdb.de

